

Ernte 2020: Ausschreibung zur Deklassierung von 20'000 t Brotgetreide

Die von swiss granum durchgeführte Ernte-Erhebung und die gesammelten Informationen am Markt zeigen einen Überschuss an Brotgetreide aus den Ernten 2017 bis 2020. Basierend auf dem üblichen Bedarf für die Müllerei und unter Berücksichtigung der bis heute importierten Mengen schlägt der SGPV vor, eine Marktentlastungsmassnahme von 20'000 t für backfähigen Weizen der Klassen Top, I und II vorzunehmen.

Diese Marktentlastungsmassnahme soll dazu dienen Druck von den Produzentenpreisen zu nehmen und die bestmöglichen Vermarktungsmöglichkeiten für die Erstabnehmer zu gewährleisten, ohne die inländische Versorgung mit Brotgetreide zu gefährden.

Die „Erstübernehmer“, hauptsächlich Sammelstellen, können an der Marktentlastung teilnehmen, **indem sie ihre Angebote bis am Montag 7. September 2020 spätestens um 12.00 Uhr dem SGPV zukommen lassen.** Sie vermerken die Menge und die Qualitätsklasse, die sie für die Deklassierung vorschlagen, sowie den Entschädigungsbetrag, den sie für diese Dienstleistung wünschen. Die attraktivsten Offerten werden für die Deklassierungsverträge berücksichtigt. Dabei ist zu bedenken, dass wir eine Leistung entschädigen, jedoch keine Ware handeln. **Die Deklassierung wird zwischen dem 14. September 2020 und 30. Juni 2021 vorgenommen.** Die deklassierte Ware wird durch Lebensmittelfarbe gekennzeichnet um sicherzustellen, dass die Ware in den Futtersektor gelangt. Unter anderem organisieren wir die nötigen Kontrollen für einen guten Ablauf der Marktentlastungsmassnahme.

Sämtliche Dokumente zu den Marktentlastungsmassnahmen sind auf der Homepage unter www.sgpv.ch verfügbar.

Schweizerischer Getreideproduzentenverband
Bern, 18. August 2020